

Gebet



Foto: pixabay.com

„Meister, wo wohnst du?“, so fragen DICH die Jünger.
DU antwortest: „Kommt und seht!“

Auf die Frage „wo wohnst du?“,
nenne ich gewöhnlich meinen Wohnort.

DEINE Antwort Jesus, lässt mich aufhorchen.
Durch DEINE Antwort bekommt die Frage eine ganz neue Bedeutung.

Erneut lausche ich dem Klang dieser Frage:
„Meister, wo wohnst du?“

Ich höre die Sehnsucht, die aus dieser Frage spricht.

Wo bist DU zu Hause?
Wo bist DU beheimatet?
Wo bist DU verwurzelt?
Woraus lebst DU?

Ich entdecke eine Tiefe, die mich berührt.

Die Sehnsucht nach Geborgenheit.
Die Sehnsucht nach Beheimatung.
Die Sehnsucht nach Halt.
Die Sehnsucht nach Sinn.

„Kommt und seht!“
Erneut lausche ich dem Klang DEINER Antwort.

DEINE Antwort ist eine Einladung, der Sehnsucht Raum zu geben.
Die Einladung der inneren Stimme der Sehnsucht zu folgen.
Die Einladung eigene Erfahrungen mit DIR zu machen.

Wie gut, dass DU dieser Sehnsucht eine Antwort gibst.
Wie gut, dass DU einlädst mit DIR zu gehen.
Wie gut, dass DU einlädst bei DIR zu sein.
Wie gut, dass DU einlädst bei DIR zu bleiben.

„Kommt und seht!“

DEINE Einladung gilt auch mir.

Was für ein Geschenk!

Ulrike Groß
Januar 2018